

Komponistinnen-Portrait

24. April 2022 | 17 Uhr | Nicolaihaus

Armine Ghuloyan

Komposition | Klavier

Gäste: Maik Althoff (E-Gitarre)
Sargisyan Petros (Cello)



Armine Ghuloyan | © Armine Ghuloyan

Programm

Reihenfolge nach Ansage

Alle Werke von Armine Ghuloyan

„**Meine Mutter**“ für Klavier

„**Sonnenaufgang**“ Fassung für Klavier

„**Sevansee**“ für E-Gitarre und Klavier

„**Sehnsucht**“ für E-Gitarre und Klavier

„**Unna-Lied**“ Fassung für Klavier Solo

„**Licht**“ für Cello und Klavier

„**Lied**“ für Klavier

*Gewidmet den Opfern des Völkermords an den Armeniern**

„**Abovian**“ für E-Gitarre und Klavier

„**Walzer der Rosen**“ Fassung für Klavier

„**Kleines Wiegenlied**“ für Klavier

Zwei Stücke aus dem Zyklus „**Sing, Cello**“ für Cello und Klavier

„**Wiegenlied**“ für Klavier

„**Mer Lesun**“ für Klavier und Gesang

– *keine Pause* –

*Literaturtipp zum Völkermord an den Armeniern
Franz Werfel: „Die vierzig Tage des Musa Dagh“

Die **Komponistin**

Armine Ghuloyan wurde 1966 in Armenien geboren und erlangte dort 1990 den Abschluss als Konzertmeisterin, Solistin und Musiklehrerin. Später erwarb sie noch einen Abschluss in Komposition. Nach der Tätigkeit als Lehrerin an mehreren Musikschulen und am Konservatorium in Moskau lebt und arbeitet Ghuloyan seit über 25 Jahren in Unna und in Dortmund. Sie ist konzertiert international als Konzertpianistin, Liedbegleiterin und Komponistin tätig und leitet als Klavierpädagogin zwei Musikschulen.

Bisher sind die Werke Armine Ghuloyans in elf Notenausgaben erschienen. Diese sind zum Teil im Präsenzbestand der Internationalen Komponistinnen-Bibliothek verfügbar und können außerdem bei Armine Ghuloyan erworben werden (Kontakt Daten auf Anfrage).

Die **Internationale Komponistinnen-Bibliothek**

Die Internationale Komponistinnen-Bibliothek wurde 1989 von der Musikerin **Elke Mascha Blankenburg** (1943–2013) gegründet. In der ersten Etage des Nicolaihauses in Unna stehen dem Fachpublikum und der interessierten Öffentlichkeit über 3.000 Werke von Komponistinnen aus acht Jahrhunderten zur Verfügung.

Die Bibliothek ist eng mit der **Sybil-Westendorp-Stiftung** verbunden, deren Zweck es ist, die Musik von Komponistinnen zu sammeln, zu erforschen und zu fördern. Mit Unterstützung der Stiftung finden regelmäßig die Komponistinnen-Konzerte statt, die einladen, herausragende Musiker*innen kennen zu lernen und selten gespielte Werke von Komponistinnen zu hören. Klassische Musik, zeitgenössische Werke und Avantgarde gehören genauso zum Programm wie Jazz, Chanson oder Folk.

www.komponistinnenbibliothek.de

www.kultur-in-unna.de

www.unna.de

Weitere Termine im April

Kindertheater

Do, 28.04., 15 Uhr, Stadthalle Unna

Trotz-Alledem-Theater:
„Maunz und Wuff“

Theater

Do, 28.04., 20 Uhr, Stadthalle Unna

Theatergastspiele Fürth:
„Harold und Maude“

Tickets unter www.kultur-in-unna.de
oder im i-Punkt.

Archiv-Mitschnitt

Dieses Konzert wird als Audioaufnahme mitgeschnitten und kann in der Sammlung der Internationalen Komponistinnen-Bibliothek nachgehört werden.

Gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

K U L T U R
S T I F T U N G · D E R
L Ä N D E R



Redaktion und Gestaltung:

Armin Eichenmüller

Infos zur **Komponistinnen-Konzertreihe** und zur **Internationalen Komponistinnen- Bibliothek:**

Kreisstadt Unna, Bereich Kultur

Armin Eichenmüller

Telefon: [\(02303\) 10 37 89](tel:02303103789)

armin.eichenmueller@stadt-unna.de

Recherche im Bestand nach Vereinbarung

Die **Komponistinnen-Konzerte** werden durchgeführt vom **Bereich der Kultur der Kreisstadt Unna** mit freundlicher Unterstützung der **Sybil-Westendorp-Stiftung** und der **Kulturstiftung der Sparkasse UnnaKamen**.



Mit freundlicher
Unterstützung von

KULTURSTIFTUNG
Sparkasse UnnaKamen